Griffbereite Aufbewahrung einer Salbenportion bei Katheterwechsel

Beim Wechsel eines suprapubischen Wechselkatheters, eines Nierenfistelkatheters oder der Versorgung eines Urostomas ist die saubere Aufbewahrung einer Salbenportion, etwa von PVB-Jod, eine logistische Herausforderung – besonders, wenn keine Hilfsperson bereitsteht. Unsere Autoren verraten Ihnen, wie dies auch ohne Hilfe gelingt.

Vor einem Katheterwechsel sollten möglichst alle Materialien bereitgelegt werden. Eine Portion Salbe aus der Tube lässt sich allerdings in der Regel schlecht ablegen und ohne Salbenverlust wieder aufnehmen. Eine Bereitstellung der Salbe vor dem Wechsel empfiehlt sich auch deswegen, weil die Tube nicht kontaminiert werden darf. Ein kleiner Trick erlaubt es, eine Portion Salbe vor dem Eingriff sauber zu entnehmen und ohne Materialverluste und Handschuhwechsel bis zum Gebrauch bei dem abschließenden Verbandswechsel aufzubewahren: Die benötigte Salbenmenge wird vor der Prozedur auf dem Handrücken einer Hand abgestreift. Hier stört sie nicht während des Katheterwechsels bzw. des Verbandwechsels und kann ohne Zeit- und Materialverluste im weiteren Arbeitsablauf genutzt werden (**Abb.1**).

Abb.1 Eine Salbenportion wird vor einem Katheterwechsel sauber entnommen und bis zur Verwendung auf dem Handrücken „geparkt".

PD Dr. Andreas Wiedemann
Sr. Sina Richter, Witten

Korrespondenz:
PD Dr. Andreas Wiedemann
Urologische Klinik
Evangelisches Krankenhaus
im Diakoniewerk Ruhr gGmbH
Lehrstuhl für Geriatrie
der Universität Witten/Herdecke
Pferdebachstr. 27
58455 Witten
Tel. 02302/175-2521
Fax. 02302/175-2075
awiedemann@diakonie-ruhr.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.